

Zahl: 04/2007

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

Datum: Freitag, **20.04.2007** um 19.30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mureck

#### **Erschienen sind:**

Bürgermeister Josef Galler  
Vizebürgermeisterin Waltraud Sudy  
Finanzreferent Ernst Walisch

#### **Österreichische Volkspartei**

Karl Kohlberger  
Ing. Margarete Edelsbrunner  
Ing. Bernd Frohnwieser  
Helmut Neubauer  
Gerald Radl

#### **Sozialdemokratische Partei Österreichs**

Walter Kozel  
Martin Pock  
Daniela Derwaritsch  
Heinz Kraßnitzer

#### **Die Grünen – Die Grüne Alternative**

Mag. Maria Elisabeth Breuss

#### **Entschuldigt war:**

Prof. Mag. Walter Rehorska  
Rudolf Kolleritsch

#### **Protokoll:**

Stadtamtsdirektor Gernot Schutz (Band 41, Spur 3 und 4)

#### **Zuhörer:**

Gerd u. Aloisia Kotzke, Ingrid Weissenstein, Adelheid Matz

## Tagesordnung

| <b>TOP:</b> | <b>GZ:</b>  | <b>Gegenstand:</b>   |
|-------------|-------------|--|
| I.          | 004-1       | Fragestunde gem. § 54/(4) Stmk. Gemeindeordnung                                |
| II.         | 004-1       | Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2007,<br>Zahl 03/2007; Genehmigung |
| 1.          |             |  |
| 2.          | 004-1       | Berichte aus den Ausschüssen   |
| 3.          | 130-2       | Gastgartenverordnung   |
| 4.          | 120-1       | A.-Lukan-Straße u. H.-Kloepfer-Straße; Tempo 30                                |
| 5.          | 620         | Indirekteinleiterverträge  |
| 6.          | 423         | Mühlenhof; Essen auf Rädern  |
| 7.          | 887         | Kulturzentrum Mureck; Förderung für Vereine                                    |
| 8.          | 840         | Raffler Denise; Kauf eines Bauplatzes  |
| 9.          | 520         | SEEG; Altspeiseölsammlung  |
| 10.         | 853         | Kolpingheim Mureck *)  |
| 11.         | 011-9       | Personalangelegenheiten *)   |
| 12.         | 852/<br>821 | Müllabfuhr; Berufungsverfahren *)  |
| 13.         |             | Allfälliges  |

\*) = nicht öffentliche bzw. vertrauliche Tagesordnungspunkte

## Durchführung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und die Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### I. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung

GR Frohnwieser fragt an, ob es möglich ist, die Straßenbeleuchtung bis zum Mühlenhof auch nach 22.00 Uhr eingeschaltet zu lassen. Bürgermeister Galler wird dies mit dem EVU abklären.

GR Mag. Breuss fragt an, bis wann mit dem Baubeginn bzw. der Adaptierung des Bürgerbüros im Rathaus zu rechnen ist. Bürgermeister Galler teilt mit, dass dies bis im Herbst 2007 geplant ist.

GR Mag. Breuss fragt weiters an, ob in Bezug auf den geplanten Schotterabbau eine neue Verfahrensentwicklung vorliegt. Bürgermeister Galler teilt dazu mit, dass es dazu keinen neuen Stand der Dinge gibt.

## II.

### 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2007, Zl.: 03/2007; Genehmigung

Den Gemeinderatsmitgliedern ist ein Entwurf des Protokolls zugegangen. Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2007, Zl. 03/2007, in vorliegender Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 2. Berichte aus den Ausschüssen

GR Ing. Edelsbrunner bringt vor, dass für das Kulturzentrum ein Vertrag mit der Brauunion abgeschlossen werden konnte. Dieser verpflichtet zwar zur Abnahme von Bier bei der Brauunion, stellt jedoch im Gegenzug verschiedene Gastronomiebedarfsartikel wie Schankanlagen und Gläserespüler zur Verfügung. GR Ing. Edelsbrunner bringt weiters vor, dass der Küchenbereich nicht zuletzt aus hygienischen Gründen adaptiert werden muss. Aus diesem Anlass wurden bereits im SFZA-Ausschuss mehrere Angebote geprüft.

Dazu stellt GR Ing. Edelsbrunner den Antrag, den Punkt „Kulturzentrum; Küchenadaptierung“ unter TOP 14 zu behandeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Galler gibt einen kurzen Überblick über die Beschlüsse der vergangenen Stadtratssitzung. Unter anderem wird ein Teil des Daches der Musikschule saniert sowie ein Budget für die Nachbepflanzung des Hauptplatzes zur Verfügung gestellt. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass Herr Roland Hirtenfelder nunmehr Obmann des Tourismusverbandes „Radkersburger Teich- und Hügelland“ ist. Für Uferlos 2007 wurde der Gemeindebeitrag in Höhe von €2.500,- beschlossen. Bürgermeister Galler berichtet auch darüber, dass im Rahmen einer Planungsbeiratssitzung von sieben Bürgermeistern eine Willenserklärung zur Bildung einer Kleinregion mit den Gemeinden Weinburg, Eichfeld, Murfeld, Gosdorf, Ratschendorf, Deutsch Goritz und Mureck, abgegeben wurde. Weiters wurde eine Willenserklärung abgegeben, dass ein eigenes EU-Regionalmanagement für die Bezirke Radkersburg und Feldbach installiert wird.

### 3. Gastgartenverordnung

Bürgermeister Galler bringt vor, dass seitens der Murecker Gastwirte wieder um Verlängerung der Betriebszeiten der Gastgärten bis 24.00 Uhr angesucht wurde. Hierzu kann die Gemeinde mittels Verordnung die Erweiterung der Betriebszeiten genehmigen. Dazu verliert Bürgermeister Galler die Verordnung und stellt den Antrag, diese zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 4. A.-Lukan-Straße u. H.-Kloepfer-Straße; Tempo 30

Bürgermeister Galler berichtet, dass ein entsprechender Antrag einer Tempo 30 Verordnung mittels Gemeinderatsbeschluss bei der Bezirksverwaltungsbehörde gestellt wurde. Gemäß Straßenverkehrsordnung fällt eine Tempo-30-Verordnung in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde, sodass eine Beschränkung der Fahrgeschwindigkeit mittels Gemeindeverordnung vorzunehmen ist.

Bürgermeister Galler bringt weiters vor, dass es sinnvoll erscheint, auch die Michael-Schopper-Gasse in diese Beschränkung einzubeziehen. Seitens des Gemeinderates wird hier Zustimmung signalisiert.

Nachdem keine weiteren Anfragen gerichtet werden, verliert **Bürgermeister Galler die vorliegende Verordnung und stellt sodann den Antrag**, diese zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 5. **Indirekteinleiterverträge**

Bürgermeister Galler berichtet, dass auf Grund gesetzlicher Vorschriften Betriebe mit einem überdurchschnittlichen Anfall an Schmutzwasser verpflichtet sind, einen Vertrag über die Schmutzwassereinleitung mit dem Entsorgungsunternehmen, also der Stadtgemeinde Mureck, abzuschließen. Vom Büro Haslauer & Partner wurden dafür für folgende Betriebe IEV-Verträge ausgearbeitet:

Baubezirksleitung Feldbach, Billa Mureck, Autohaus Prassl, Lehrlingshaus Mureck, Fleischerei und Gasthaus Oberer, Shell Tankstelle Schweigler, Well Waschanlage Nagl.

**Bürgermeister Galler stellt den Antrag**, die Verträge in vorliegender Form zu genehmigen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 6. **Mühlenhof; Essen auf Rädern**

Mit Schreiben vom 08. März 2007 ersucht der Mühlenhof, für den Lieferservice Essen auf Rädern auskochen zu dürfen. Bürgermeister Galler ist der Ansicht, dass dies keinem Murecker Bewirtungsbetrieb versagt werden sollte. Er weist auch darauf hin, dass noch vor einigen Jahren die Firma Schweigler auch an Essen auf Rädern beteiligt war.

**Bürgermeister Galler stellt sodann den Antrag**, dass der Mühlenhof zukünftig auch regulär für Essen auf Rädern auskochen soll. Dies unter der Voraussetzung, dass der Lieferservice das ganze Jahr durchgehend garantiert werden kann. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 7. **Kulturzentrum Mureck; Förderung für Vereine**

Bürgermeister Galler berichtet, dass bis jetzt auf Ansuchen eine Förderung der Saalmiete für Murecker Vereine in der Höhe von 50 % gewährt wurde. Auf Grund der neuen Preisstrukturen bzw. der Einteilung der Saalmiete in Kategorien muss dieser Beschluss abgeändert werden. Er schlägt vor, eine Förderung der jeweiligen Kategorie in der Höhe von 20 % des Nettopreises zu fördern und **stellt den Antrag**, den Murecker Vereinen nunmehr auf Ansuchen eine Förderung in Höhe von 20 % des Nettokategoriepreises zu gewähren. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 8. **Raffler Denise; Kauf eines Bauplatzes**

Mit Schreiben vom 07. März 2007 teilt Frau Denise Raffler mit, dass sie eine rund 1000 m<sup>2</sup> große Teilfläche des im Besitz der Stadtgemeinde stehenden Grundstückes Nr. 98/2

(Grundstück westlich des Seniorenwohnhauses) kaufen möchte. Bürgermeister Galler berichtet, dass in der vergangenen Stadtratssitzung eine Preisvorstellung von rund €25,- festgelegt wurde.

Weiters sollten die Vertragserrichtungskosten je zur Hälfte unter Käufer und Verkäufer aufgeteilt werden. In den Kaufvertrag sollte eine Baubeginnsverpflichtung mit fünf Jahren aufgenommen werden.

**Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag**, eine rund 1000 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Grundstückes Nr. 98/2 zum Preis von €24,-/m<sup>2</sup> mit den Auflagen Baubeginn innerhalb von 5 Jahren und Teilung der Kaufvertragserrichtungskosten je zur Hälfte durch Käuferin und Verkäuferin Frau Raffler unverbindlich anzubieten. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 9. **SEEG; Altspeiseölsammlung**

Die SEEG Mureck bietet der Stadtgemeinde Mureck an, für die Sammlung von Altspeiseöl eine Vergünstigung in Anspruch zu nehmen.

### **Variante A:**

Verarbeitungskosten pro 1000 kg Altspeiseöl €500,- exkl. 20 % USt.

Die Stadtgemeinde erhält pro Tonne Altspeiseöl 850 Liter Biodiesel zum Preis von € 589,-/1000 Liter exkl. USt.

### **Variante B:**

Diese sieht eine Vergütung in der Höhe von €70,- pro Tonne gesammeltem Altspeiseöl vor.

GR Kohlberger fragt in diesem Zusammenhang an, ob der Wirtschaftshof Biodiesel verwendet. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass der Gemeindetraktor in absehbarer Zeit eine RME-Freigabe erhalten wird und dieser dann mit Biodiesel betrieben werden wird.

**Bürgermeister Galler** spricht sich für die Variante B aus und **stellt den Antrag**, diese anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## 14. **Kulturzentrum; Küchenadaptierung**

GR Ing. Edelsbrunner teilt mit, dass es aus hygienischen und gewerberechtlichen Gründen unbedingt erforderlich ist, die Küche des Kulturzentrums zu adaptieren. Dafür wurden im Ausschuss der Sport- und Freizeitanlagen GmbH bereits Angebote geprüft. Die Sanierung und Adaptierung kostet rund € 35.000,-. Die geplanten Umbaumaßnahmen werden im Sommer vorgenommen, um keine Veranstaltungen zu stören. **GR Ing. Edelsbrunner stellt den Antrag**, die Umbaumaßnahmen mit einem Auftragsvolumen von €35.000,- vorzunehmen und bei Bedarf eine Fremdfinanzierung mit Haftung der Gemeinde durchzuführen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### 13. Allfälliges

#### a) Grünanlagengestaltung

GR Ing. Frohnwieser berichtet, dass die Grünanlagen am Hauptplatz in Arbeit sind. In diesem Zusammenhang spricht er Dank an GR Kolleritsch aus, der sich sehr um die Adaptierungen bemüht und auch selbst Hand angelegt hat. Diesem Dank schließt sich Bürgermeister Galler an.

Bürgermeister Galler unterbricht sodann die Sitzung für 10 Minuten. Im Anschluss daran wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

Ende der Sitzung: **22.00** Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführer:

(Josef Galler)

(Vizebgm. Waltraud Sudy)

(FR Ernst Walisch)

(GR Mag. Maria Elisabeth Breuss)